

Erfurter Virologe fordert bundeseinheitliche Corona-Absagen

Hanno Müller 12.03.2020, 05:10

ERFURT. Fußballspiele mal mit, mal ohne Fans seien ebensowenig vermittelbar wie Großveranstaltungen, die in einem Land stattfinden, im anderen aber nicht, sagt der Virologe Rainer Lundershausen.



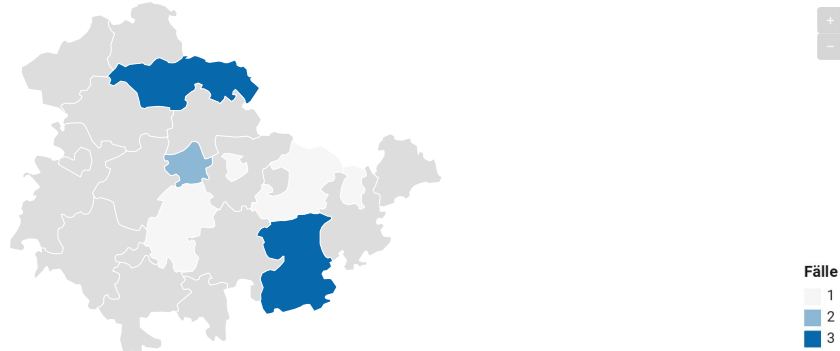
Rainer Lundershausen ist niedergelassener Virologe in Erfurt und derzeit Mitglied in der beim Gesundheitsministerium angesiedelten Corona-Koordinierungsgruppe des Landes.
Foto: Mediengruppe Thüringen

In Sachen Corona warnt der Erfurter Virologe Rainer Lundershausen vor Übertreibungen und Schuldzuweisungen. Vom Versagen der Politik könne keine Rede sein, sagte der Mediziner, der auch Mitglied des Thüringer Koordinierungstables ist. „Niedergelassene Ärzte, Krankenhäuser, Landesverwaltungsamt, Gesundheitsämter und Landesärztekammer organisieren in kleinen Arbeitsgruppen die ambulante und stationäre Versorgung, die Bereitstellung von Medikamenten und das Management der Testauswertung“, sagte der Arzt.

Er halte aber nichts von massenhaften Tests. „Wie vom RKI vorgegeben, sollte die 14-tägige häusliche Isolation immer vorgehen und nur im medizinisch indizierten Fall getestet werden“, sagte der Experte.

Das Thüringer Verbot von Veranstaltungen ab 1000 Personen bezeichnete Lundershausen als sachlich richtige Entscheidung. Für dringend erforderlich hält er aber bundeseinheitliche Regelungen. Fußballspiele mal mit, mal ohne Fans seien nicht vermittelbar.

Bestätigte Corona-Infektionen in Thüringen



Kartenmaterial: © GeoBasis-DE / BKG 2013 • [Daten herunterladen](#)

Adresse dieses Artikels:

<https://www.thueringer-allgemeine.de/erfurter-virologe-fordert-bundeseinheitliche-corona-absagen-id228676169.html>